Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 276. Montag, den 25. November 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. November 1839.

Die Herren Gutsbesitzer v. Versen aus Wentkau, Kersten aus Lewino, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Stranz aus Gora, die Herren Oekonomen v. Rohr und Diederichs nebst Sohn aus Krüselin in Meklenburg, Herr Particulier Prochel aus Waldow, Herr Kalligraph Fielitz aus Marienburg, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Bei Fortsetzung der von der Königl. Hochlöblichen Regierung angeordneten Durchforstung des Gehölzes in den Dünen der frischen Nehrung, von Weichselmünde bis Kronenhof, und beim gleichzeitigen Abtrieb der dortigen Strauchgewächse fallen in diesem Herbste 2 bis 300 Schock Faschinen von Weiden- Erlen- Espen- und unterdrücktem Kiefern-Stamm-Strauch, welche meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung verkauft werden sollen.

Der desfallsige Licitations-Termin ist auf Montag, den 2. December d. J. und auf die folgenden Tage in der Art angesetzt, daß an den Vormittagen die Ausbietung der Faschienen an Ort und Stelle in den Dünen, und an den Nachmittagen die Geldeinnahme und Ausfertigung der Quittungen und Holzverabfolgungszettel bewirkt wird. Der Krug in Heubude wird als

der erste Versammlungsort für die Licitanten bestimmt, von wo ab am ersten Tage um 7 Uhr Morgens der Unterzeichnete sich in die Dünen begeben wird, um die öffentliche Versteigerung zu veranlassen.

In den Dünen dürfen nur die von den Dünen-Wärtern zu bezeichnenden Wege und Plätze betreten werden, und sind die Dünen-Wärter angewiesen die Ordnung aufrecht zu erhalten, deren Weisungen daher unweigerliche Folge zu leisten ein Jeder aufgefordert wird, der wegen Wahrnehmung der Licitation sich in die Dünen begeben sollte.

Danzig, den 22. November 1839.

Der Königl. Dünen-Bau-Inspector
Krause.

2. Daß der hiesige Kaufmann Adolph Thiessen und die Jungfrau Anna Mathilde v. Riessen in ihrer einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, mittelst gerichtlich verlautbarten Ehevertrags vom 7. October 1839 ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 26. October 1839.

Königl. Stadtgericht.

Entbindung.

3. Die gestern Abend 11 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Mädchen, zeige ich Freunden und Bekannten ergebenst an.

Schwetz, den 21. November 1839. Der Post-Verwalter Schäfer.

Anzeigen.

4. Der erste Ball im Casino findet nicht den 23. November a. c. sondern

Sonnabend, den 30. November a. c.

statt.

Die Vorsteher der Casino-Gesellschaft.

5. Ich zeige dem Hochgeehrten Publikum ergebenst an, daß ich meine Speise-Wirthschaft auf dem Erdbeermarkte № 1347. eröffnet habe, mit dem Bemerken, daß auch Kunden monatlich in und außer derselben angenommen werden, und bitte mich mit einem zahlreichen Zuspruch zu beehren. E. J. Hellwig.

6. Ein junges Mädchen die das Putzmachen erlernen will, kann sich melden Frauengasse № 902.

7. Wer einen, am 22. d. in der Heil. Geistgasse Abends verlornen, braun atlasnen Arbeitsbeutel, enthaltend: ein Batist-Schnupftuch E. B. gezeichnet, ein Strickzeug nebst silbernem Besteck und Strickhaken, und eine Brille im Futteral, Scharmachergasse № 1981. wiederbringt, erhält eine gute Belohnung.

8. Eine Wirthin, die die Landwirthschaft und die Küche versteht, kann sich Hundegasse № 301. melden.

9. Trockener Bauschutt kann gegen 2 Sgr. Trinkgeld pro Fuhre 1ten Steindamm № 381. am Brettschneideichen abgeladen werden.

10. Der geringere Werth der umlaufenden, großen Massen fremder Goldmünzen gegen Preuß. Friedrichsdor hat den Cours jener so sehr gedrückt, daß das Waaren-Geschäft nicht Nutzen genug abgiebt, um Agio-Verlüste, wie sie jetzt vorkommen, tragen zu können; deshalb sehen wir uns veranlaßt, öffentlich zu erklären:
„daß wir jene fremden Goldmünzen entweder selbst, oder durch die, mit dem „Einziehen unserer Außenstände beschäftigten, auswärtigen Häuser, nur zum „Berliner Course annehmen können.

Stettin, den 18. November 1839.

Die Direction der Pomm. Provinzial Zucker-Siederei, gez. W. G. Gribel. A. H. Liggert.

Die Direction der neuen Stettiner Zucker-Siederei, gez. Brumm. Ed. Theel.

Simon & Co. Rud. Chr. Gribel. Müller & Lübcke. Joh. Linau. Gottdammer & Schleich. Völker & Thrune. Ferd. Brumm. F. F. Rosenthal. G. L. Meisters Söhne. C. L. Wißmann. Dreher & Herwig Nachf. Heinr. Scheeffer. Genth & Galle. Köhlau & Silling. A. W. C. Ludendorf. J. C. Schmidt. Ernst George Otto. E. L. Bethe. Runge & de la Barre. Carl Friedr. Siebe. B. Gebeler. Sachse & Buchholz. Riedel & Jahn. Doebel & Eickhoff. August Wolff. Alb. Engelbrecht. C. F. Baevenroth. Wachenhusen & Krutz Nachf. Gottschalk & Co. Reiche & Müller.

Literarische Anzeige.

11. In der Buchhandlung von **Fr. Sam. Gerhard**, Langgasse № 400. ist zu haben:

Dr. H. G. Vollmer's deutscher

Universal-Briefsteller für alle Stände.

Enthaltend die Regeln der Rechtschreibung und Anweisung, alle Arten von Briefen und schriftlichen Aufsätzen, als: Eingaben, Bitt- und Beschwerdeschriften, freundschaftliche, glückwünschende, tröstende, Dank- und Empfehlungsbriefe, Mahn- und Einladungsbriefe, ferner Verträge aller Art, als: Verkaufs-, Bau-, Pacht- und Miethcontracte, sowie Cessionen, Vollmachten, Zeugnisse, Quittungen u. a. m., richtig und allgemein verständlich zu verfassen; nebst Belehrungen über die jetzt gebräuchlichen Titulaturen und Adressen, über kaufmännische Aufsätze und Buchführung, über mancherlei Rechtsangelegenheiten, über Steuer- und Postwesen; Erklärung und Verdeutschung der gebräuchlichsten Fremdwörter u. dgl. m. Achte, verbesserte und vermehrte Auflage, bearbeitet von Fr. Bauer. (Quedlinburg, bei G. Basse.)

27 Druckbogen in Octavf. Geheftet.
Höchst wohlfeiler Preis nur: 15 Sgr.

Bereits in achter Auflage erscheint hier eine für alle Stände sehr nützliche und brauchbare Schrift, welche höchst praktische Anweisungen und Formulare zu allen möglichen, im bürgerlichen Leben vorkommenden Briefen und Aufsätzen, in mannigfachster Auswahl enthält.

Vermiethungen.

12. Jopengasse № 601. ist eine Unterwohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kellern, sogleich oder auch vom 1. April zu vermiethen.

13. Brodtbänkengasse № 660. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

14. Einem geehrten Publico den Empfang einer Auswahl der schönsten **Creas-Leinen, Bettdrilliche, Federleinen, Bettbezüge, Kaffé-**Servietten und mehrere andere Artikel ergebenst anzeigend, bitte ich um gütigen Zuspruch. C. A. Lotzin, Holzmarkt № 2.

15. Alle Sorten Sackdrilliche und fertige Säcke empfiehlt
C. A. Lotzin, Holzmarkt № 2.

16. Englische Lady Coatings in sehr geschmackvollen Mustern zu Damen-Mänteln und Kleidern, extrafeine Casimir-Elastiques zu Beinkleidern, engl. Sibirienne zu Winterröcken in ausgezeichnet schöner Waare, Waaterproofs feinster Qualität, zu Regenröcken und Mänteln, solche auch fertig im zweckmäßigsten neuen Zuschnitt, wie auch ein vorzügliches Sortiment niederländischer Tuche in den neuesten ganz dunkeln sehr schönen Farben empfingen und empfehlen ergebenst Baumgart & de Veer.

17. Aechte 6/4 breite **Creas-Leinwand** in ganzen und halben Stücken, von 106 und 53 Ellen, empfiehlt Ferd. Niese, Langgasse № 525.

18. Reell gearbeitete **Pferdehaar- und Seegras-Matratzen,** so wie beste gesottene **Pferdehaare** empfiehlt billigst
Ferd. Niese, Langgasse № 525.

19. In dem Seif- und Lichtladen Heil. Geist- und Goldschmiedegassen-Ecke sind Talglichte mit Wachsdochte jetzt wieder zu haben.

20. **Koloschen** und wasserdichte Stiefel für Herren und Knaben empfiehlt D. W. Schäpe, Heil. Geist- und Goldschmiedegassen-Ecke.

21. **So billig war noch nichts und kommt auch** nichts mehr wieder! Eine große Auswahl ächt dunkle Kattune, so wie auch engl. Kleiderzeuge volle 4/4 und 5/4 breit, die früher 5 und 6 Sgr. pro Elle kosteten, sind mir aus einer aufgelößten Fabrik übergeben; um damit zu räumen wird die Elle für 3½ Sgr. und ganze Stücke billiger verkauft, 1¼ Bettdecken a 25, ¼ Dtzd. Schürzen 20, ¼ Dtzd. Strümpfe 22, ¼ Dtzd. Tyroler Herrentaschentücher 24, Leinenen Parchend 4 Sgr. pro Elle, im Schützenhause am breiten Thor.

Klemann.

22. ☞ Von den so schnell vergriffenen feinen Ball- und Haubenblumen sind wieder in Auswahl Tobiasg. № 1565., 1 Treppe hoch.

23. **Büchen und birken Brennholz**, wie auch kleingeschlagene büchene Knüppel den Klafter zu 6 Rthlr. mit Fuhrlohn, und guter brückscher Torf, ist fortwährend zu haben auf der ehemaligen Büttelei bei Schwarzmönchen bei

C. Hannemann.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

24. Dienstag, den 26. November d. J., soll das zum Nachlasse des Schiffskapitains Strauß gehörige Grundstück, unter den Seigen № 1166 (welches im Hypothekenbuche unter № 9. am Mühlengraben bezeichnet ist) im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen und Besitzdokumente können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

25. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der Wittwe und Erben des Eigenthümers Jacob Förmer zugehörige, in der Dorfschaft Ohra, unter der Servis-Nummer 200. und № 6. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 289 Rthlr. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 26 Februar 1840 Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Weimann an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden, und werden zu demselben alle unbekannten Realprätendenten mit vorgeladen, um ihre Gerechtsame wahrzunehmen, widrigenfalls sie mit allen ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

26. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Tischler Ephraim Großmannschen Kindern zugehörige, auf dem alten Weinberge, unter der Servis-№ 843. und Folio 293. des Erbbuchs gelegene Erbzins-Grundstück, abgeschätzt auf 128 Thaler, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 25 Februar 1810 Vormittags 12 Uhr

in oder vor dem Artushofe verkauft werden

Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten zur Anmeldung ihrer Gerechtsame in dem,

den 21. Februar 1840 Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath v. Frantzius im Gerichtshause anstehenden Termine bei Strafe der Präclusion vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

27. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zum Nachlaß des Casimir Pollack gehörige, im Domainen-Rent-Amt Berent und in der Dorfschaft Graybowen sub № VI. des Hypothekenbuchs gelegene bäuerliche Grundstück, abgeschätzt auf 221 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 29. Januar a. f.

im hiesigen Gerichtslokale Schuldenhalber verkauft werden.

Berent, den 25. September 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

28. (Nothwendige Subhastation.)

Das in der hiesigen Stadt sub № 126. gelegene Malz- und Brauhaus der städtischen Brau-Commune, abgeschätzt auf 3773 Rthlr. 6 Sgr. 1 Pf., mit Inbegriff der dazu gehörigen, und auf 334 Rthlr. gewürdigten Utensilien, soll auf den Sieben und zwanzigsten Februar a f.

an Gerichtsstelle verkauft werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden bei Vermeidung der Präklusion vorgeladen.

Pr. Stargardt, den 28. October 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Pr. Stargardt.

Edictal - Citationen.

30. Oeffentliche Vorladung.

Von dem Königlichen Land-Gerichte zu Marienburg werden, auf den Antrag der Betheiligten, Diejenigen, welche an die verloren gegangene Ausfertigung der gerichtlichen Verhandlung vom 27. April 1808, auf Grund deren nach Ausweis der beigefügt gewesenen Hypotheken-Recognitions-Scheine vom 12. Mai und 14.

ejusd., in die Hypothekenbücher der Grundstücke № 1014. zu Kaldowo und № 4. Litt A. zu Vogelsang, Rubrica III. № 2., für die Daniel Friesenschen Minorennen 846 Rthl. 86 gr. rückständige Kaufgelder eingetragen worden, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefs-Inhaber, Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, in dem vor dem Herrn Land-Gerichts-Rath Schelske

am 4. December c. Vormittags 10 Uhr

angesetzten Präjudicial-Termine an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden, selbige anzubringen und zu bescheinigen, widrigenfalls ihre Präclusion erfolgen und das gedachte Ingrossations-Document für amortisirt erklärt werden wird.

Marienburg, den 15. Juni 1839.

Königliches Landgericht.

29. Der Matrose William Brucks wird auf den Antrag seiner Ehefrau Juliane geb. Himmelreich, welche wider ihn auf Ehescheidung wegen böslicher Verlassung geklagt hat, zu dem auf den

26. Februar f. Vormittags 9 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Suchland zur Beantwortung der Klage und Instruction der Sache anberaumten Termin auf das hiesige Stadtgerichts-Haus unter der Warnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben in contumaciam auf Ehescheidung erkannt und er für den allein schuldigen Theil erklärt werden wird.

Danzig, den 7. November 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 17. November gesegelt.

W. Bürstel — Louise — Stettin — Stückgüter. Bestimmt nach St. Petersburg.
C. Christiansen — Haabet — Copenhagen — Stückgüter. W. D. Morwitz.

Wind S. W.

Den 18. November angekommen.

A. Boaden — Harmonie — London — Ballast. Th. Behrend & Co.
F. J. Schmidt — Elisabeth — St. Petersburg — Stückgut. Rheederei.
J. C. Stoltz — Emilie — — —

Gesegelt.

J. M. Fritzen — Wilhelm — Jersey — Getreide.
C. M. Maaß — Caroline Elise — —
T. Johnsen — Aackerö — Norwegen —
C. Stuart — Magareth little John — London — Getreide.

Wind S. S. W.

Am Sonntage den 17. November sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

Königl. Kapelle. Friedrich Wilhelm Bosten, Arbeitsmann, mit seiner verlobten Braut Anna Agatha Funkenhagen.

	Johann Gottfried Eichmer mit seiner verlobten Braut Igfr. Wilhelmine Bandsmer.
St. Trinitatis.	Der Arbeitsmann Christian Motallet mit Frau Friederika, verwittwete Louden.
St. Catharinen.	Der Handlungsgehilfe Herr Heinrich Adolph Kupferschmidt mit Igfr. Charlotte Albertine Gergull.
	Der Musikus Carl Friedrich Kömling mit Wilhelmine Wilhelm.
	Der Bürger und Malermeister Herr Ernst Wilhelm John mit Igfr. Anna Maria Benowski.
	Der Bürger und Bernsteindreher Carl Friedrich Achtmann mit Igfr. Caroline Renate Saß.
	Der Büchsenmacher Johann Anton Herrmann mit Igfr. Caroline Henriette Hein.
	Der Bürger und Maurergesell Johann Richau mit Igfr. Amalie Wilhelmine Hamann.
St. Bartholomäi.	Der Tischler Carl Eduard Wandsoch mit Frau Anna Carolina Görcke geb. Teschke.
St. Elisabeth.	Der Schneidergeselle Johann Christian Hinzmann mit Igfr. Regine Pauline Röse.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 10. bis den 17. November 1839
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 21 geboren, 8 Paar copulirt,
und 49 Personen begraben.

Berichtigung: Intelligenz-Blatt № 275., Annonce № 23., lies: Langenmarkt № 415. statt 455.